

# „Ins Rathaus eingezogener Ungeist“

**BÜNDNIS GEGEN RECHTS** Neue Positionierung auch gegen die AfD – Veränderungen im Sprecherrat

Die rechte Szene hat sich geändert. Das Bündnis gegen Rechts will sich darauf einstellen.

VON WOLFGANG BEDNARZ

**DELMENHORST** – Das breite Bündnis gegen Rechts muss sich neu orientieren. Das sagen jetzt Hartmut Nordbruch, Prof. Christian Glaß und Jürgen Schulenberg vom Sprecherrat des Bündnisses. „Als wir uns gründeten, gab es hier in Delmenhorst eine politische Szene, die es so nicht mehr gibt“, so Nordbruch. Rassismus und Fremden-

feindlichkeit seien heute bei der AfD zu verorten. Es ginge auch darum, „den ins Rathaus eingezogenen Ungeist aufzuzeigen“, wie es in einem Positionspapier des Bündnisses heißt. Prof. Glaß sieht einen neuen Antisemitismus bei islamischen Gruppierungen, die in Delmenhorst aktiv sind, heraufziehen.

„Wir sind durch die Ereignisse rund um das Hotel 2006 entstanden. Damals ging es noch um die Verhinderung des Einzugs rechtspopulistischer Elemente in die Parlamente“, sagte Jürgen Schulenberg. Heute sehe man sich damit konfrontiert und müsse

mit demokratisch gesinnten Bürgern dagegenhalten. Derzeit sind fast 150 Gruppen und Einzelpartner Bündnis-Mitglieder.

„Es ist nicht mehr die NPD, sondern eine neue Rechte, die geschickt versucht, die Demokratie in Richtung Unfreiheit zu verändern“, sagt Dr. Hans-Joachim Müller. Der Lehrer für Geschichte und Latein am Max-Planck-Gymnasium folgt als neues Mitglied des Sprecherrates auf Sebastian Rann, der wegen beruflicher Veränderungen nicht mehr in Delmenhorst wohnt. „Ich sehe, wie populistische Meinungen wiedergekaut werden, gerade

in den Schulen. Jugendliche werden dafür empfänglicher“, sagt er. Müller (50) ist in der Kirchengemeinde Hasbergen aktiv und ergänzt künftig den Sprecherrat um die kirchliche Perspektive, um auf die derzeitigen Veränderungen in der politischen Großwetterlage reagieren zu können. Aus Müllers Sicht hilft nur eines: Aufklärung.

Für Veranstaltungen „gegen Rechts“ sucht das Bündnis gegen Rechts weiterhin Partner, sie sich mit einbringen möchten, so Hartmut Nordbruch. In diesem Jahr sind bisher folgende Veranstaltungen geplant:

■ Veranstaltungsreihe zum 8. Mai 1945 (Kriegsende) in der VHS vom 13. April bis 9. Mai begleitend zur Ausstellung „A letter to Debbie“

■ Lesung mit Andreas Speit „Reichsbürger – Die unterschätzte Gefahr“ in der VHS am 8. Juni

■ Lesung mit Denis van de Wetering über Rechtspopulismus im Oktober

■ Konzert „Die Grenzgänger“ am 16. September

■ Lesung mit Andrea Röpke aus ihrem „Jahrbuch rechter Gewalt“ 2017 im Herbst

■ In Planung: Lesung mit Esther Bejarano, Auschwitz-Überlebende

## Auto auf Parkplatz beschädigt

**DELMENHORST/EB** – Ein unbekannter Täter hat am Dienstag einen Pkw auf einem Parkplatz eines Friseursalons in der Nordstraße in Delmenhorst beschädigt und ist anschließend weggefahren. Der Unfall soll sich zwischen 9 und 18 Uhr ereignet haben, teilt die Polizei mit. Es ist ein Schaden in Höhe von 1000 Euro entstanden. Der Unfallversucher hat den Parkplatz verlassen, ohne sich um den Schaden zu kümmern. Die Polizei Delmenhorst bittet Zeugen, sich unter ☎ 04221/15590 zu melden.

## Die irren Facetten des Shoppens

**DELMENHORST/EB** – Der Comedian Benni Stark ist am Donnerstag, 19. April, mit seinem aktuellen Programm „kleider.lachen.leute“ in der Divarena in Delmenhorst zu Gast. Um 20 Uhr beginnt seine Show, bei der er mit seinem Publikum eine Reise „durch die irren Facetten des Shoppens zwischen Mann und Frau, Jung und Alt, zwischen Kompetenz und Sprachbarrieren unternimmt, heißt es in der Ankündigung. Karten gibt es wie üblich direkt in der Divarena, Gustav-Stresemann-Straße 1.

## Wie Erste Hilfe bei Kindern anwenden?

**DELMENHORST/EB** – In dem Kurs „Erste Hilfe bei Kindernotfällen“ können Eltern und Großeltern lernen, Erste Hilfe bei Kindern anzuwenden. Der Kurs findet am Samstag, 21. April, von 8.30 bis 16.30 Uhr in der Evangelischen Familienbildungsstätte, Schulstraße 14, in Delmenhorst statt. Geübt wird an den Übungsphantomen Baby und Junior. Die Teilnahme kostet 50 Euro, für Paare 80 Euro. Anmeldungen sind bis zum 16. April unter ☎ 04221/998720 oder unter info@efb-del-ol.de möglich.

## Feier zur Sanierung der City

**DELMENHORST/EB** – Das moderne Pflaster liegt, einige Bäume werden noch gepflanzt und auf den neuen Bänke haben bereits zahlreiche Besucher Platz genommen: Die Sanierung der Innenstadt steht kurz vor dem Abschluss, nur noch wenige Restarbeiten müssen erledigt werden.

Wenn sie beendet sind, soll die runderneuerte Innenstadt - passenderweise am bundesweiten Tag der Städtebauförderung - mit einer Einweihung am Samstag, 5. Mai, in der Zeit von 10 bis 16 Uhr zusammen mit Bürgern, Kaufleuten, Anwohnern und Eigentümern ausgiebig gefeiert werden. In der Markthalle gibt es eine Informationsveranstaltung zur Sanierung mit Vorträgen und Podiumsdiskussion.

„Nach über zehn Jahren Sanierungstätigkeit wollen wir unter dem Motto ‚Unsere Mitte – neu+wertig‘ gemeinsam ein Fest feiern“, sagt Stadtbaurätin Bianca Urban. „Darüber hinaus können Interessierte im Rahmen einer Ideenwerkstatt Vorschläge zur weiteren Entwicklung der Delmenhorster Innenstadt einbringen.“

Parallel dazu wird in der Innenstadt ein Rahmenprogramm für Jung und Alt angeboten. Die Einzelhändler an der Langen Straße und der Bahnhofstraße sowie weitere Akteure bieten vielfältige Aktionen an. Informationsstände gehören dazu. Zudem gibt es die Möglichkeit, an Stadtrundgängen teilzunehmen.

## Streiks in Kita und in Jugendhäusern

**DELMENHORST/EB** – Für diesen Donnerstag hat die Dienstleistungsgewerkschaft Verdi die Beschäftigten im öffentlichen Dienst zur Arbeitsniederlegung aufgerufen. Die Ausstände betreffen Besucher der Jugendeinrichtungen und Eltern mit Kindern in der städtischen Kindertagesstätte (Kita) an der Wildeshäuser Straße. „Wir rechnen damit, dass die Jugendhäuser Casa Blanca und Wittekindstraße sowie das Spielhaus Beethovenstraße geschlossen bleiben. Das Familienzentrum Villa hat bis 18 Uhr und das Jugendhaus Sachsenstraße bis 20 Uhr geöffnet“, sagt Pressesprecher Timo Frers.

Eltern mit Kindern in der städtischen Kita Langenwisch dürften keine Folgen des Streiks zu spüren bekommen.

## Fleißige Helfer dürfen sich auf Gewinne freuen

**VERLOSUNG** 3,3 Tonnen Abfall bei Aktion „Delmenhorst putzt sich heraus“

**DELMENHORST/NJ** – Gutscheine für die Graftherme und einen Gutschein von der Stadtverwaltung im Wert von 100 Euro haben insgesamt sieben teilnehmende Gruppen bei der Aufräumaktion „Delmenhorst putzt sich heraus“ gewonnen. Das ergab die Verlosung unter allen 765 Teilnehmenden am Dienstagmittag im Delmenhorster Rathaus. Das Integrationslotsenteam und die Tafel erhielten eine Spende im Wert von jeweils 800 Euro von der Landessparkasse zu Oldenburg, die pro Teilnehmer an der Aufräumaktion zwei Euro gespendet hatte.

Freuen dürfen sich der Kleingartenverein Deichhorst und Andreas Klose, die Casa Wille Hasbergen, die Bürgergemeinschaft Heidkrug, Gut Dauelsberg und die beiden Klasse 1 und 2 b der Grundschule Iprump-Stickgras über Gutscheine für die Graftherme. Den Gutschein im Wert von 100 Euro gewonnen hat die Familie Segelken. Groß ist der Dank beim Integrationslotsenteam für die Spende: „Das Geld können wir für ein neues Büro gut gebrauchen“,



sagt Vorsitzender Vahap Aladag. Auch die Tafel freut sich über die Finanzspritze. „Das wird für einen neuen Kühltresen eingesetzt“, so Karin Weber von der Tafel.

3,3 Tonnen Abfall sind bei der Aktion zusammengekommen, berichtet Stadtbaurätin

Bianca Urban: „Das ist unglaublich. Ein großes Dankeschön an alle Teilnehmer.“

Verlost wurden Gutscheine unter den 174 Teilnehmern der Aktion „Delmenhorst putzt sich heraus“, das Integrationslotsenteam und die Tafel erhielten eine Spende. BILD: NINA JANSSON

## Kreditgeschäft angekurbelt und Kunden gewonnen

**JAHRESBILANZ** So lief das Geschäftsjahr 2017 für die Commerzbank in Delmenhorst

**DELMENHORST/NJ** – 200 neue Kunden im vergangenen Jahr: Darauf ist die Commerzbank in Delmenhorst besonders stolz. Ihre Jahresbilanz für 2017 stellte Filialdirektor Frank Eilers am Mittwoch vor und verschaffte einen Überblick über das Privat- und Unternehmensgeschäft.

Mit einem Gewinn von 1,3 Milliarden Euro habe der international agierende Konzern mit Standorten in etwa 50 Ländern das Geschäftsjahr 2017 abgeschlossen. Abgezogen seien davon bereits die

Restrukturierungskosten und Investitionen. Die Auswirkungen des von der EZB erhobenen Negativzins konnten somit kompensiert werden.

Die Commerzbank in Delmenhorst sei Ende 2017 mit 200 Neukunden auf insgesamt 11 200 Privatkunden und 1270 Unternehmerkunden gekommen. Grund für dieses „tolle Ergebnis“ sieht Eilers an verschiedenen Angeboten der Bank: „Unser kostenloses Girokonto ist unser Zugpferd.“

Das Kreditvolumen habe bei insgesamt 67,5 Millionen

Euro gelegen. Vor allem die guten Entwicklungen des Immobilienmarktes hätten das Kreditgeschäft angekurbelt, erläutert Eilers: „Das Neugeschäftsvolumen bei Immobilienkrediten betrug 18 Millionen Euro.“ Zudem sei das Baufinanzierungsvolumen um 29 Prozent gestiegen.

Das verwaltete Kundenvermögen im Privatkundengeschäft sei um 6 Prozent gestiegen auf 83,3 Millionen Euro. Anleger hätten vermehrt in Wertpapiere investiert. Das Depotvolumen sei um 2,5

Prozent gestiegen. Hingegen blieb die Rendite aufs Sparkonto bei Null. Frühestens Ende 2019 könne man mit einem „moderaten Anstieg“ der Zinsen rechnen, so Eilers.

Die Commerzbank stecke darüber hinaus nicht nur mitten im Digitalisierungsprozess. Gegen den Trend investiere sie bundesweit jährlich 20 bis 30 Millionen Euro in ihr Filialnetz mit rund 1000 Standorten, was Eilers so begründet: „Wir wollen digital und persönlich für unsere Kunden ansprechbar sein.“

## „Die Gespräche mit ihnen waren wirklich spannend“

**JUGENDHILFE-STIFTUNG** Gruppe aus Delmenhorst besucht Landtagsabgeordneten Kurku in Hannover

**DELMENHORST/EB** – Eine Gruppe Jugendliche der Delmenhorster Jugendhilfe-Stiftung war kürzlich zu Gast bei dem Landtagsabgeordneten Deniz Kurku (SPD) in Hannover. Der Abgeordnete nutzte den Besuch aus der Heimatstadt, um den Jugendlichen und den Betreuern die parlamentarischen Abläufe zu erläutern und ihnen das Landtagsgebäude näher zu bringen. Am Rednerpult und auf den Stühlen der Abgeordneten konnten die Jugendlichen dann



Gruppenbild auf der Treppe des Landtags: Deniz Kurku (oben, 2. von links) mit seinen Gästen BILD: JUGENDHILFE-STIFTUNG

den Plenarsaal genauer betrachten. Der Blick hinter die Kulissen der Landespolitik faszinierte die Gruppe.

Zum Abschluss des Besuchs nahm sich der Abgeordnete im SPD-Fraktionssaal Zeit für die Fragen der Delmenhorster Gäste. Es entstand eine spannende Diskussion zu unterschiedlichen Themen der Landespolitik und auch darüber hinaus. Besonders interessierten sich die Heranwachsenden für den Berufsalltag eines Abgeordne-

ten und für verschiedene politische Themen. Auch persönliche Fragen an den Abgeordneten kamen nicht zu kurz. Deniz Kurku freute sich über den Besuch aus Delmenhorst: „Mir ist es wichtig, vor allem Kindern und Jugendlichen die Demokratie und den Landtag näher zu bringen. Die Gespräche mit den Kindern und Jugendlichen waren wirklich spannend und ich denke, dass gilt für beide Seiten. Ich freue mich bereits auf die nächste Gruppe.“